



# IG RÄUBERWÄLDCHEN e.V.

## Beschreibung des Spielplatzes Räuberwäldchen

### - **Nutzung**

Der Platz wird ganztägig von allen Generationen genutzt: Morgens i.d.R. von Tagesmüttern sowie Müttern und Vätern von Kleinkindern, mittags und nachmittags von Schulkindern, ab Nachmittag mehr und mehr von Jugendlichen und jungen Erwachsenen, aber auch von Senioren. Insbesondere zeichnet sich dieser Platz durch das harmonische Miteinander aller Generationen aus, jeder kann mitspielen und wird sofort integriert. Alt und jung, groß und klein, Familien und Studenten sind hier immer willkommen. Der Platz ist mittlerweile zu einem wichtigen Teil unserer Veedelskultur geworden.

(Ein schönes Beispiel für das wunderbare Miteinander aller Generationen ist ein alter Herr aus der Erpeler Straße, der dem Verein 100 Euro für die Anschaffung einer Bank unter den Bäumen gespendet hat, damit er den Müttern auf dem Platz nicht die Sitzplätze am Sandkasten wegnimmt. Wo gibt es in Köln noch so etwas?)

Die seit Jahren bestehenden Plätze für Ballspiele führen zu keiner Belästigung der Anwohner, da sie weit genug von der Wohnbebauung entfernt sind. Durch diese beiden erst vor zwei Jahren dank unseres finanziellen Engagements sanierten Flächen wurde der Spielplatz weiter belebt und ist sehr lebendig.

Was geschieht mit dem rege von den Anwohnern, Schülern und Kindergartenkindern genutzten Verbindungsweg zwischen Linzer Straße und Düstemichstraße?

### - **Lage und Umfeld**

Der Platz liegt im Herzen eines Viertels mit hoher Wohnraumdichte durch Mehrfamilienhäuser, deren Gärten i. d. R. nicht von Kindern genutzt werden können. Hier wurde in den letzten Jahren der Wohnraum durch viele Neubaumaßnahmen extrem verdichtet (z.B. Rhöndorfer Str oder auch das Mercedes Benz Gelände an der Luxemburger Str.) Bei keiner dieser Neubauten wurde ein entsprechender öffentlicher Spielbereich mitgeplant und eingerichtet.

Rund um den Spielplatz finden sich die großen Hauptverkehrsstraßen Luxemburger Str., Weißhausstraße., Rhöndorfer Straße sowie der Gottesweg, die insbesondere für die Kleinkinder und Grundschüler, aber auch für die alten Menschen ein fast unüberwindliches Hindernis darstellen. Der Platz liegt somit ähnlich wie fast alle anderen Spielplätze im Viertel isoliert. Wohnortnah gibt es insbesondere für diese Zielgruppe keine weitere Fläche. Gerade dieser Spielbereich wird nach den uns bisher bekannten Planungen komplett mit Schulcontainern voll gestellt.

- **Natur**

Allein für die beiden. Provisorien muss in nicht unerheblichem Maße alter Baumbestand gefällt, sowie der Boden versiegelt werden. Wenn dann auch noch die Neubaumaßnahme dazu kommt, potenziert sich dieser Verlust an Bäumen und Rasenfläche noch mehr. Die kleine grüne öffentliche Lunge des Wohnbereiches wird damit zerstört. Gerade am Wochenende wird diese Fläche von vielen Familien als Naherholungsgebiet genutzt.

- **Spielplatzsituation**

Es besteht bereits ein Mangel an Spielplätzen in unserem Teil von Sülz, der durch die anvisierten Baumaßnahmen noch verstärkt wird. Der andere Spielplatz, für den wir auch die Patenschaft übernommen haben, der Nikolausplatz, ist meistens überfüllt und kommt daher nicht als Ausweichmöglichkeit in Betracht. Abgesehen davon liegt er auf der anderen Seite der stark befahrenen Luxemburger Straße und ist damit für kleine Kinder un erreichbar.

Die geplanten Provisorien werden min. 5 Jahre dauern, also werden zwei Generationen Kleinkindern und einer Generation Kinder die Spielmöglichkeiten ersatzlos entzogen. Es ist auch nicht klar, was aus diesen Bereichen nach Beendigung der provisorischen Nutzung werden wird.

- **Ehrenamtliches Engagement**

Der Platz lebt darüber hinaus durch unser reges Engagement als Spielplatzpate und die Unterstützung unserer Maßnahmen durch viele Freunde und Förderer des Spielplatzvereins. Maßgeblich haben wir in den letzten Jahren zur laufenden Renovierung und Verbesserung des Platzes mit persönlichem wie auch finanziellem Engagement beigetragen, da die Stadt kein Geld dafür bereit stellen konnte. Jetzt wird ein Teil dieses Engagements vernichtet.